



Newsletter
19. Juni 2017



Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter werden Sie regelmäßig über Aktuelles bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz (NAP) informiert.

Aktuelles

Gründung der Arbeitsgruppe Wald des Forums NAP

Am 30. Mai 2017 fand in Bonn die konstituierende Sitzung der AG Wald statt. Dies ist neben der AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" und der AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" die dritte Arbeitsgruppe, die das Forum NAP zu fachspezifischen Themen im Kontext des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) beraten wird. Die Arbeitsgruppe wird neue Erkenntnisse und Vorschläge für die spezifischen Anforderungen der Waldbewirtschaftung im Zusammenhang mit dem NAP analysieren bzw. erarbeiten. Die Mitglieder der AG Wald haben in der ersten Sitzung die Geschäftsordnung der Arbeitsgruppe verabschiedet. Die Mitglieder hatten außerdem die Gelegenheit, Themen, mit denen sich die Arbeitsgruppe zukünftig beschäftigen wird, vorzustellen und zu diskutieren.

Europäische Kommission informiert sich zur Umsetzung des deutschen NAP

Entsprechend des Jahresprogrammes für 2017 hat sich vom 6. bis 15. März 2017 die Europäische Kommission in einer 10-tägigen Fact-Finding-Mission über die Umsetzung der Pflanzenschutzrahmenrichtlinie (RL (EU) 2009/128/EU) in Deutschland informiert und dabei einen Schwerpunkt auf die Erfahrungen bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gelegt. Der deutsche Nationale Aktionsplan wurde insgesamt sehr positiv bewertet. Hervorgehoben wurde unter anderem, dass in Deutschland seit Jahrzehnten Risikominimierung im Pflanzenschutz durchgeführt wird. Der Bericht (Audit-Nr: 2017-6013) wird auf der Website der Europäischen Kommission veröffentlicht.

» [Webseite der Europäischen Kommission](#)

Deutscher Pflanzenschutzindex 2016 veröffentlicht

Mit dem PIX 2016 wird zum zweiten Mal eine Gesamtübersicht über alle 28 Indikatoren und Datengrundlagen des NAP gegeben. Soweit möglich werden Ergebnisse, Zielerreichungsgrad und Trend dargestellt. Neben der Gesamtübersicht gibt es zu den einzelnen Indikatoren und Datengrundlagen jeweils Detailinformationen. Für weiterführende Informationen wird auf

relevante Webseiten verlinkt.

» NAP-Website: Weiterführende Informationen

Forschung | Praxis

Ergebnisse der Länderabfrage zur Förderung von Maßnahmen im Kontext Pflanzenschutz über Agrarumweltprogramme

Die Geschäftsstelle des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz befragt die Länder regelmäßig zu den von ihnen geförderten Agrarumweltmaßnahmen mit direktem oder indirektem Bezug zum Pflanzenschutz. Hierzu zählt beispielsweise die Förderung mehrgliedriger Fruchtfolgen, des ökologischen Landbaus oder der Pheromoneinsatz im Weinbau. Die auf Bundesebene aggregierten Ergebnisse für die Jahre 2013 und 2014 wurden kürzlich veröffentlicht.

» NAP-Website: Ergebnisse der Länderabfrage

Vorhaben zum Wissenstransfer und Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz gestartet

Für die Zielerreichung des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz ist ein effizienter Wissenstransfer zu Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes in die Praxis essentiell. Weiterhin steht die umfassende Information der interessierten Öffentlichkeit im Fokus. Um diese Bereiche weiterzuentwickeln und zielgruppenorientierte Kommunikationskonzepte zu erarbeiten, fördert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft das kürzlich gestartete Vorhaben Wissenstransfer und Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz (FKZ 2816HS010). Die Projektlaufzeit beträgt 12 Monate.

Wissenschaftlicher Beirat NAP

Der Wissenschaftliche Beirat NAP beschäftigte sich auf seiner letzten Sitzung am 28. Februar und 1. März 2017 schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Bewertung des Indikators SYNOPS
- Bewertung der kulturpflanzen- oder sektorspezifischen Leitlinien des integrierten Pflanzenschutzes: für die Leitlinien Garten-Landschafts- und Sportplatzbau; Öffentliches Grün; Mais
- Forschung: die Forschungsagenda des Forums NAP
- Biodiversität: Biodiversitätsindikatoren in der Literatur

» NAP-Website: Wissenschaftlicher Beirat NAP

AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" des Forums NAP – Aktueller Stand

Die NAP AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" tagte am 29. März 2017 in Berlin. Die Teilnehmer haben sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" ausgetauscht, beispielsweise über die Ergebnisse des Oberflächengewässermonitorings, die erstmals auf der letzten Forumssitzung vorgestellt wurden. Der aktuelle Bearbeitungsstand der Themen der Unterarbeitsgruppen "Kleingewässer", "Trinkwasser" und "Greening" wurde vorgestellt und diskutiert, u.a. der Umsetzungsstand der aktuellsten Forumsempfehlung zur "Straffung und Effektivierung der Fundaufklärung". Die nächste Sitzung wird am 5. Oktober 2017 stattfinden.

AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" des Forums NAP - Aktueller Stand

Die Mitglieder der NAP AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" trafen sich am 30. März 2017 in Berlin. Sie tauschten sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich "Pflanzenschutz und Biodiversität" aus. Dabei diskutierten sie insbesondere die Ergebnisse der Unterarbeitsgruppen "Greening" und "Wald" abschließend. Der Zwischenstand der Unterarbeitsgruppe "Biodiversitätsindikatoren" wurde vorgestellt und zukünftig zu bearbeitende Themen besprochen. Die nächste Sitzung wird am 4. Oktober 2017 stattfinden.

Berichte | Publikationen



Bericht über Erkenntnisse wissenschaftlicher Untersuchungen über mögliche direkte und indirekte Einflüsse des Pflanzenschutzes auf die Biodiversität in der Agrarlandschaft

Auf Beschluss der Agrarministerkonferenz im März 2015 hat eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe unter Federführung des Julius Kühn-Instituts (JKI) den Zusammenhang zwischen Pflanzenschutz und Biodiversität anhand einer Literaturstudie beleuchtet. Das Ergebnis wurde kürzlich in der Reihe Berichte aus dem Julius Kühn-Institut veröffentlicht.

» JKI-Website: Bericht



Nationale Berichterstattung "Pflanzenschutzmittelrückstände in Lebensmitteln" 2015

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Ergebnisse der Nationalen Berichterstattung "Pflanzenschutzmittelrückstände in Lebensmitteln" des Jahres 2015 veröffentlicht. Der Bericht fasst die Untersuchungsergebnisse der Bundesländer zusammen.

» BVL-Website: Bericht



Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 2017 des BVL erschienen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat kürzlich die Auflage 2017 des Pflanzenschutzmittel-Verzeichnisses veröffentlicht. Das Verzeichnis enthält die zugelassenen Mittel geordnet nach Einsatzgebieten und Wirkungsbereichen.

» BVL-Website: Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis

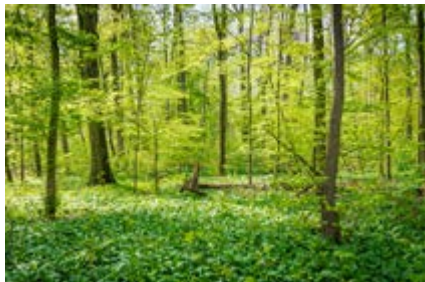


Jahresbericht 2015 des Pflanzenschutz-Kontrollprogramms vom BVL veröffentlicht

Der Jahresbericht 2015 des Pflanzenschutz-Kontrollprogramms ist erschienen und auf der Internetseite des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) abrufbar. Der Handel und die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln werden in Deutschland systematisch durch die Behörden überwacht. In dem bundesweit harmonisierten Pflanzenschutz-Kontrollprogramm sind die Länder für die Durchführung der Kontrollen und die Ahndung von Verstößen zuständig. Die Länder übermitteln die Ergebnisse der Kontrollen an das BVL, das die Daten in Form von Jahresberichten zusammenfasst.

» [BVL-Website: Pflanzenschutz-Kontrollprogramm und Jahresbericht 2015](#)

Termine | Veranstaltungen | Bekanntmachungen



Aufruf "Waldschutz zur Unterstützung der nachhaltigen Forstwirtschaft" veröffentlicht

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beabsichtigt im Rahmen des "Förderprogramms Nachwachsende Rohstoffe" (FPNR) unter dem Förderschwerpunkt "Stärkung der nachhaltigen Forstwirtschaft zur Sicherung der Waldfunktionen" Forschungs- und Entwicklungs (FuE)-Vorhaben zum Thema "Waldschutz zur Unterstützung der nachhaltigen Forstwirtschaft" zu fördern. Der Aufruf konzentriert sich zunächst auf Schadinsekten. Es ist geplant, ihn später auf andere biotische Schadursachen auszuweiten. Projektvorschläge können bis zum 31. Juli 2017 bei der FNR eingereicht werden.

» [Projektträger FNR: Weiterführende Informationen](#)

Veranstaltungen

2. Sitzung der Mitglieder der AG "Wald" des Forums NAP in Berlin am 27. September 2017 (nicht öffentlich)	» Informationen zum Forum NAP
7. Sitzung der Mitglieder der AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" des Forums NAP in Berlin am 4. Oktober 2017 (nicht öffentlich)	» Informationen zu Arbeitsgruppen des Forums NAP
7. Sitzung der Mitglieder der AG "Pflanzenschutz und	» Informationen zu

Gewässerschutz" des Forums NAP am 5. Oktober 2017 (nicht öffentlich)	Arbeitsgruppen des Forums NAP
Sitzung der Mitglieder des Forums NAP in Bonn am 30. November und 1. Dezember 2017 (nicht öffentlich)	» Informationen zum Forum NAP
8. Internationales Symposium "Pflanzenschutz und Pflanzengesundheit in Europa" (8th International Symposium, Plant Protection and Plant Health in Europe) am 13. und 14. Dezember 2017 in Braunschweig	» Informationen in englischer Sprache

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): 1. Bild: © Fotolia - ArtmannWitte, 2. Bild: © JKI, 3. Bild: © Fotolia - travelbook, 4. Bild: © Fotolia - farbkombinat, 5. Bild: © BVL, 6. Bild: © stock.adobe - JSB31

Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden |
Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 114 110 249 |
Geschäftsstelle NAP | E-Mail: nap-pflanzenschutz@ble.de

[Datenschutz](#) | [Newsletter abbestellen](#)